

GESUNDE ZÄHNE

NEWSLETTER

Ausgabe 1 | Oktober 2009

Warum sind gesunde Milchzähne so wichtig?

Karies und Zahnfleischerkrankungen gehören zu den am weitest verbreiteten chronischen Erkrankungen; 98% der Bevölkerung sind davon betroffen. Die Ursachen für die Entstehung von Zahnerkrankungen sind heute genau bekannt. Darum ist es möglich, durch gezielte Maßnahmen – die bereits im Kindesalter beginnen müssen – die Zähne gesund zu erhalten.

Die Pflege des 1. Milchzahnes beginnt bereits nach Durchbruch des ersten Zahnes.

VIER EINFACHE MASSNAHMEN REICHEN IN DIESEM ALTER AUS:

Gründliche Zahnreinigung
Ausgewogene Ernährung
Fluoride

Regelmäßige Kontrolluntersuchungen durch den Zahnarzt

Gesunde Milchzähne sind die Grundvoraussetzung für ein gesundes bleibendes Gebiss:

- Die erste Übertragung der Kariesbakterien geschieht meist über die Mutter. Vermeiden Sie daher das Abschlecken des Löffels und des Schnullers. Jedem seine eigene Zahnbürste!
- Zuckerrhaltige Lebensmittel und Getränke nur zu den Hauptmahlzeiten.
- Ist ein Milchzahn an Karies erkrankt, so kann er den Nachbarzahn „anstecken“ – die gesunden bleibenden Zähne können auf diese Weise eher an Karies erkranken.
- Die Milchzähne haben entscheidenden Einfluss auf die Entwicklung des Ober- und Unterkiefers und auf die richtige Stellung der bleibenden Zähne. Sie sind die Platzhalter für die durchbrechenden bleibenden Zähne. Geht ein Milchzahn verloren, kippen die benachbarten Milchzähne in die Lücke. Der bleibende Zahn kann sich nicht in den vorgesehen Platz in der Zahnreihe einordnen – die Folge sind Zahnfehlstellungen, die später durch langwierige, kostspielige, kieferorthopädische Behandlungen behoben werden müssen.
- Fluoride sind der beste Schutz der Zähne. Die Zähne werden durch die oberflächliche Einwirkung von Fluoriden widerstandsfähiger gegen den Angriff der Säuren gemacht.